



II- 544 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl 50 750/36-II/3/79

207/AB

1980 -01- 09

zu 236 II

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

In Beantwortung der von den Abgeordneten Dr. SCHRANZ und Genossen am 6.12.1979 eingebrachten Anfrage Nr. 236/J, betreffend Wachzimmer Praterstern in Wien - Leopoldstadt, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Die Errichtung des Wachzimmers Praterstern erscheint gesichert. Die Planungsarbeiten sind bereits abgeschlossen. Es ist beabsichtigt, etwa 60 m vom Tegetthoff-Denkmal in nordöstlicher Richtung ein vieleckiges Gebäude zu errichten, welches über zwei Etagen verfügen soll. Eine Etage wird unterirdisch errichtet werden. Derzeit wird ein lärmtechnisches Gutachten des Technologischen Gewerbemuseums Wien geprüft, wobei es um Schutzmaßnahmen gegen aus dem U-Bahnbetrieb herrührende Lärmbelästigungen geht, weil sich ein Teil des Wachzimmers über der Tunnelröhre befinden wird.

Zu Frage 2:

Die Fläche des Wachzimmers wird ca. 180 Quadratmeter umfassen, wobei folgende Raumverteilung vorgesehen ist: Windfang, Parteienraum, Wachkommandantenraum, Schreibraum, Aufenthaltsraum, Kastenraum, Bereitschaftsraum, Aufenthaltsraum für Politessen, Teeküche, Abstellraum, Sanitärbereich. Die Ausstattung entspricht dem Standard eines modernen Rayons- und Streifenwachzimmers.

Zu Frage 3:

Die Beamten des künftigen Wachzimmers werden einen Sechsgruppendienst versehen (Dienstsystem B). Die Besetzung wird 24 Sicherheitswachebeamte umfassen, weswegen pro Halbgruppe vier Beamte Dienst versehen werden. Ferner ist beabsichtigt, zwei bis drei VB/S-OSTA im Wachzimmer Praterstern zu stationieren.

Wien, am 3. Jänner 1980